Anforderungsprofil	Stand: Februar 2025 Ersteller/in: GL1.1 (Stellenzeichen)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
Gemeinsame
Landesplanungsabteilung Berlin-
Brandenburg

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: GL 3.21 EG12 (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) <ul style="list-style-type: none"> ▪ "Sachbearbeitung Regionalplanung mit Schwerpunkt auf Koordination und Schnittstellenmanagement sowie auf strategischer Umweltprüfung und die Umweltberichte"
-----------	---

2.	Formale Anforderungen Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertiger Abschluss) im Studiengang Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Landschaftsplanung, öffentliche Verwaltung oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen in der Raumordnung, der Regionalplanung und -entwicklung sowie der Rechtsgrundlagen einschließlich der Umweltprüfungen (insb. ROG, SUPG, Bundesraumordnungsplan Hochwasser, europäische Richtlinien, §§ 34 und 44 BNatSchG) und angrenzendes Fachrecht (vor allem BauGB, BauNVO, Umweltrecht, Energierecht)	X			
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern öffentlicher Belange	X			
3.1.3	Allgemeine Verwaltungs- und Rechtskenntnisse im Bereich Kommunales, Haushalt und Zuwendungen / Fördermittel, Vergabeverfahren.		X		
3.1.4	Kenntnisse der landesspezifischen Rechts- und Planungsgrundlagen für die Regionalplanung in		X		

	Brandenburg (insb. LPIV, LEPro, LEP HR, RegBkPIG, RiLi für die Regionalplanung)				
3.1.5	Kenntnisse der Handlungsfelder und Handlungsgrundlagen und Zuständigkeiten der Kommunalverwaltung und der ministeriellen Ebene in Berlin und Brandenburg			X	
3.1.6	Anwendungskennntnisse zur Entwicklung des digitalen Beteiligungstools DiPlan			X	
3.1.7	Kenntnisse über Funktionen, Funktionsweisen, Aufbau- und Ablauforganisation, Zuständigkeiten und Rechtsgrundlagen der Berliner und Brandenburger Verwaltung (GGO, Verwaltungsverfahrenrecht, VwGO, Zuständigkeits- und Organisationsvorschriften, Datenschutzvorschriften)			X	
3.1.8	Allgemeine Rechtskenntnisse zur Recherche und zum Umgang mit und der Auslegung von Rechts- und Verfahrensvorschriften		X		
3.1.9	Fachkenntnisse im Bereich Moderation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	● löst Aufgaben ergebnisorientiert und denkt in größeren Zusammenhängen				
	● überzeugt andere durch Kompetenz und besitzt Selbstvertrauen				
	● erfasst schnell das Wesentliche und entwickelt auch in komplexen Lagen Handlungsstrategien				
	● reagiert in schwierigen Situationen flexibel und angemessen				
	● erfragt Informationen und nutzt die Kompetenzen anderer				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	● konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten				
	● beachtet Rahmenbedingungen und stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	● erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und geht damit um				
	● organisiert und koordiniert effiziente Zusammenarbeit				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	● plant frühzeitig und realistisch				
	● organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten effizient				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	● bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	● ermittelt und systematisiert erforderliche zur Verfügung stehende Informationen zur Entscheidungsvorbereitung				
	● überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	● entwickelt Handlungsalternativen und Bewertungsmaßstäbe				

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• nutzt verschiedene Formen der Kommunikation bewusst als Instrument				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• hat einen zugewandten, verbindenden und gleichzeitig zielorientierten, effizienten Kommunikationsstil				
	• hört aktiv zu, fragt nach, reflektiert und lässt ausreden				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen				
	• kennt die eigene Rolle im jeweiligen Kontext und handelt danach				
	• informiert zeitnah und aufgabenorientiert				
	• reflektiert eigenes Denken und Handeln				
	• übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.			X	
	• verhält sich im Kontakt nach außen respektvoll				
	• fragt gezielt nach Anliegen, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• zeigt Offenheit für Denk- und Verhaltensweisen, die den eigenen fremd sind				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,		X		

	<p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzt eine offenen Haltung und Lernbereitschaft im interkulturellen Kontext 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kann sich auf ihr/ihm fremde Kulturen, Ansichten einstellen 				
3.3.6	...				
	▶ ...				
	• ...				
	• ...				